

Orchis robusta (Stephenson) Gölz et Reinhard stat. nov. : ein Beitrag zur Kenntnis der Orchideenflora Mallorcas

Autor(en): **Gölz, Peter / Reinhard, Hans R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin
de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **85 (1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-60184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Orchis robusta (Stephenson)
Gölz et Reinhard stat. nov.
(Ein Beitrag zur Kenntnis der
Orchideenflora Mallorcas)

Peter Gölz und Hans R. Reinhard

Manuskript eingegangen am 30. März 1976

1970 fand Herr Hans Ris (CH-3250 Lyss) im Sumpfgebiet der Albufera auf Mallorca eine Orchissippe, welche mit der von T. Stephenson 1931 beschriebenen *Orchis palustris* var. *robusta* aus Algerien übereinstimmt; dies zeigten uns verschiedene Vergleiche mit Herbar- und Bildmaterial aus Nordafrika, speziell mit den Typus-exemplaren aus dem Herbar Stephensons. Statistische Analysen unter Beizug anderer Vertreter der *Orchis laxiflora*-Gruppe haben deutlich ergeben, dass dieser Sippe Artrang zukommt. Wir nennen sie

***Orchis robusta* (Stephenson) Gölz et Reinhard stat. nov.**

Basionym: *Orchis palustris* var. *robusta* Stephenson, J. Bot. London 69: 179. 1931.
Lateinische Diagnose: Planta robusta, (30–) 40–60 (–90) cm alta. Bulbi grandes, ad 3 cm diametro crassi, rotundi vel subovales. Folia 20–40 cm longa, 2–3 cm lata. Inflorescentia 10–30 cm longa, floribus multis (20–30) dense instructa. Bractee duplam ovarii longitudinem attingentes. Flores illis *O. palustris* circa sesquimaiores. Labellum 12–16 mm longum et 18–26 mm latum; lobus medius lobos laterales brevissime superans. Calcar 10–15 mm longum, labello brevius, horizontale. Habitat in locis humidis Albuferae in Maiorica. Floret Aprili.

Holotyp: BM. Locus classicus: Fort de l'Eau, Algerien.

Eine ausführliche deutsche Beschreibung von *O. robusta* wird bald folgen, ebenso die statistische Analyse sowie die Überlegungen zur Taxonomie und zur Nomenklatur, welche die Notwendigkeit der Statusänderung belegen werden.

Hans R. Reinhard
Probsteistrasse 77
CH-8051 Zürich

Peter Gölz
Trottenwiesenstrasse 25
CH-8404 Winterthur